

Bald heißt es „Wasser marsch“

Lange hat der **Förderverein** Freibad Voerde darauf hingearbeitet und eifrig Geld gesammelt, um ein ehrgeiziges **Projekt** verwirklichen zu können: den Bau eines **Wasser-Matsch-Spielplatzes**.

von HENNING RASCHE

VOERDE Holger Frütel sitzt auf der Terrasse und hat von dort aus die Kommandohoheit über den Bauplatz. Schon vor dem Betreten des Areals kann man den Arbeitslärm hören. Ein Bagger fährt immer zwischen Sandhügel und der Baustelle auf dem Freibadgelände hin und her. „Mit Schubkarren hätten wir ewig gebraucht“, glaubt Frütel. Der Beisitzer des Fördervereins des Voerder Freibades ist stolz auf das Projekt, das merkt man ihm an.

Im Oktober vergangenen Jahres begannen die Arbeiten. Das Fundament für den geplanten Wasser-Matsch-Spielplatz im Freibad legte eine Baufirma. Knapp 10 000 Euro hat der Förderverein des Freibades in die Hand genommen, um die neue Attraktion für Kinder möglich zu machen. Neben einem großen Plantschbecken, einem Sonnensegel, der großen Liegewiese und den eigenen „Kindertoiletten“ gibt es jetzt auch noch einen Matsch-Spielplatz. Das Projekt wurde nun fertiggestellt.

Viele freiwillige Helfer

Um Kosten zu sparen, verzichtete der Förderverein bei den letzten Ar-



Ausgerüstet mit Schaufeln und Harken **verteilten** die Männer und Frauen vom Förderverein Freibad Voerde den **Sand** für den Wasser-Matsch-Spielplatz.

RP-FOTO: MARTIN BÜTTNER

Viele freiwillige Helfer

Um Kosten zu sparen, verzichtete der Förderverein bei den letzten Arbeiten auf externe Hilfe. Die eigenen Mitglieder mussten ran und selbst anpacken: Ein Dutzend freiwillige Helfer versammelte sich morgens um 9 Uhr an der Baustelle. Mit Harken, Schaufeln und Besen ausgestattet, legten sie dann los. Das Gerüst für die Wasseranlage stand bereits. „Ich glaube, wir haben viel zu viel Sand bestellt“, sagte Pressesprecher Horst Warzanski, als er den großen Berg mit Sand sah, der später zu Matsch werden soll. Doch im Laufe der Zeit trug der Bagger Schaufel um Schaufel den Berg ab, und die eifigen Helfer verteilten den Sand unter dem Gerüst. Alle waren voller Eifer bei der Sache,

Ausgerüstet mit Schaufeln und Harken **verteilten** die Männer und Frauen vom Förderverein Freibad Voerde den **Sand** für den Wasser-Matsch-Spielplatz.

RP-FOTO: MARTIN BÜTTNER

denn schließlich schlägt ihr Herz für ihr Freibad.

Die Kinder, die später auf der neuen Anlage spielen werden, müssen einen großen Hebel ziehen und befördern so das Wasser auf die U-förmigen Röhren aus Holz. In etwa einem Meter Höhe hängen die Rohre und sind so für den Nachwuchs leicht zu erreichen. Die Wege, die das Wasser fließt, bestimmen die kleinen Badegäste selbst. Schleusen und Schranken leiten es ganz nach Bedarf und garantieren zusätzlichen Badespaß.

Über zwei Jahre lang sparte der Verein das Geld für den Spielplatz zusammen. Ein Benefizkonzert

INFO

Förderverein Freibad

Der Förderverein Freibad Voerde wurde als gemeinnütziger Verein im April **2005 gegründet**. Aus anfänglich 40 Mitgliedern sind inzwischen über **250** geworden. Der Verein will die Attraktivität des städtischen Freibades steigern. Es soll die Möglichkeit erhalten bleiben, dass auch in Zukunft **Schwimmsport** und **Erholung** im Bad möglich sind.

Internetadresse des Vereins:
www.fv-freibad-voerde.de

und Spenden halfen zwar, aber trotzdem bleibt die neue Anlage ein Kraftakt für den Förderverein. Horst Warzanski hadert mit dem Umstand, dass marode Spielgeräte richtigerweise abgerissen werden, die Stadt für neue aber kein Geld zur Verfügung hat. Außerdem wünscht er sich für den Förderverein „mehr Engagement jüngerer Leute“.

Neben dem Wasser-Spielplatz kümmert sich der Förderverein noch um andere Aktionen. Frühschwimmen mit Frühstück, Geschichtenvorlesen, Schnuppertauchen, Wassergymnastik oder auch Schachkurse für Kinder.